



TAGESKALENDER

Bad Driburg Christi Himmelfahrt

Veranstaltungen

Chorkonzert: 19 Uhr mit dem Frauenchor der Stadt Bad Driburg in der Marcus-Klinik.

Königsschießen in Dringenberg: 8.30 Uhr Antreten vor der Gaststätte Hausmann; 9 Uhr Festhochamt und Prozession; 14.30 Uhr Antreten der Schützen mit Gewehr »Auf der Freiheit« zum Abholen des Königs und zum Königsschießen; 15.30 Uhr Kinderkönigsschießen; 18 Uhr Königs- und Prinzenproklamation vor dem Ehrenmal; 20 Uhr Festball in der Stadthalle.

Königsschießen in Pömben: 10 Uhr Heilige Messe mit anschließender Flurprozession; 14.30 Uhr Antreten der Schützenbruderschaft St. Fabian-Sebastian Pömben, anschließend Königsschießen in der Wiepke; 20 Uhr Proklamation des Königspaars.

Vereine/Verbände

SV Rot-Weiß Alhausen: 10 Uhr Treffen zur Vatertagswanderung an Bertis Shop.

am Freitag

Vereine/Verbände

AWO-Wassergymnastik: 14 Uhr Mineral-Bewegungsbad, Kurpark.
Behinderten-Sportgemeinschaft: Gymnastik und Faustball von 19 bis 21 Uhr in der Turnhalle im städt. Gymnasium.

Rat und Tat

Eine-Welt-Laden: 8.30 bis 12 Uhr geöffnet, Pfarrzentrum St. Peter und Paul, bei schönem Wetter auf dem Wochenmarkt.

AWO-Sozialstation: 11 bis 12 Uhr Sprechstunde in der Caspar-Heinrich-Straße 15, 05253/931110.

AWO-Beratungsstelle für Schwangerschaft, Partnerschaft und Sexualität im Kreis Höxter: Bürozeiten von 9 bis 12 Uhr, Gesprächstermine nach Vereinbarung unter 05253/93 27 283 in der Caspar-Heinrich-Str. 15.

AWO-Begegnungszentrum: 10 bis 16 Uhr, Caspar-Heinrich-Str. 15, 05253/931130.

Ambulante Rehabilitation für Suchtkranke: 05272/371460.

Kultur

Glasmuseum Bad Driburg: 14 bis 17 Uhr geöffnet (Auskünfte unter Tel. 05253/974494, www.glasmuseum-bad-driburg.de).

Friedrich-Wilhelm-Weber-Museum in Alhausen: 18 bis 20 Uhr geöffnet, Führungen außerhalb der Öffnungszeiten auf Anfrage unter ☎ 052 53 / 98 940.

Veranstaltungen

Kunstforum Bad Driburg: 15 bis 16.30 Uhr Leistungskursus Kinder- und Jugendkunst; 18.30 bis 20.45 Uhr Leistungskursus Akt- und Porträtmalerei.

BEILAGENHINWEIS

Teile unserer heutigen Ausgabe (ohne Postauflage) enthalten einen Prospekt der Firma

- MEDIA MARKT
- KLINGENTHAL
- MÜLLER AUGENOPTIK
- TENSI

Wir bitten um Beachtung.

Fragen zu Ihrer Prospektverteilung beantworten wir Ihnen gerne unter der Telefonnummer 05 21/58 53 44.



Die Musiker der Band »Ep's« mit Anton Andrejewski (von links, Bass), Raphael Brügger (Gitarre und Gesang), Hauke Lammers (Gesang und Gitarre) und Max Hoormann (Schlagzeug) treten am Samstag um 17 Uhr auf der Bühne auf dem Marktplatz auf.

Fetziger Rock lässt Brakel beben

Heimische Bands spielen beim Stadtfest vor dem Rathaus auf

Brakel (WB). Die Nethestadt Brakel ist wieder eine Wiege der Rockmusik-Bands – wie schon vor rund 20 Jahren. Um die neuen Gruppen der Öffentlichkeit vorzustellen, veranstaltet der Werbering Brakel zum Stadtfest ein Rockfestival auf dem Marktplatz in der Innenstadt.

»Was sich hier in der Kleinstadt (Rockstadt) Brakel hinter verschlossenen Proberäumen verbirgt, verdient ein Event der Extraklasse«, war sich auch der Musiker Peter Markus, Initiator der Initiative »Rockwärts Brakel« sicher und erarbeitete mit dem Werbering ein Konzept für das Stadtfest.

Schlag auf Schlag werden die jungen Brakeler Rock-Bands ihr Repertoire von Alternative Rock über Cover-Rock bis Deutsch Rock unter dem Motto »Brakel bebt« am Samstag, 23. Mai, auf der großen Bühne vor dem Rathaus präsentieren.

Für die passende musikalische Einstimmung von 14 Uhr an sorgen »MITTEN«, »Volume On« und »In Vacation« als ganz junge Bandformationen.

»Pleased« interpretieren dann unabhängig vom Bereich bekannte Klassiker der Rock- und Pop-Geschichte und geben ihren Songs mit eigenem Sound und der markanten Stimme des Frontsängers eine eigene Note.

»Ep's« nehmen ihren Bandnamen keinesfalls als Verpflichtung



Hörsenswerten Sound bietet auch die Band »Cady's Casket« mit Patrick Guhla (Gesang und Gitarre), Sebastian Weber (Gitarre), Manuel Krawinkel (Bass) und Manuel Meyer (Schlagzeug) beim Auftritt in Brakel.

sondern zeigen mit selbst geschriebenen Rock-Kompositionen Mut zu deutschsprachigen Texten und landen mit »Sternenklar« und »Du bist« Volltreffer bei ihrem immer größer werdenden Fankreis.

Härteren Cover-Rock gibt es zum frühen Abend von »Dusk Till Dawn« unter dem Motto: »Das muss drücken im Gesicht«. Nicht nur eingeschworene Fans wissen

diesen eigenen Stil zu schätzen und sind gespannt, was die Musiker auf »Brakel bebt« aus der Rock-Klassiker-Kiste umsetzen.

»Selfmade« gilt als momentaner Import für Brakels Rockszene. Vor rund zwei Jahren verließen sie das heimische Nest und kehren für das Rockfestival zurück zum musikalischen Stützpunkt. Mit routinierter Konzert-Erfahrung und einer

Menge Frauenpower spielt der ehemalige Silbermond-Supportact Melodie-Rock vom Feinsten.

Die soeben frisch gekürten Wildwechsel Band-Battle-Gewinner und momentanen Überflieger der Brakeler Rockszene, »Gender Traffic«, heben sich ganz klar von der Masse ab und zeigen mit Ihrem abwechslungsreichen Eigenrepertoire von »Robbery« bis »Invisible Love« eine absolut professionelle Rock-Show.

»Cady's Casket« wird mit einmaligem Sound, neuem Repertoire und angesagtem Style nicht nur die eigenen Fans überraschen. Was sich da in den letzten Wochen im Hintergrund entwickelte, entpuppt sich als absolut kommerzieller Rockpop-Sound mit einer ganz klaren Ansage: »Baby dance«.

Vom Alexanderplatz der Musikmetropole Berlin zur Stadtfest-Hauptbühne auf dem Brakeler Marktplatz steht die Band »Suboptimal« vor ihren Sommertourkonzerten auf heimischen Brettern. Als Highlight des erstmaligen Rockfestivals »Brakel bebt« präsentieren die Widdowson-Brüder mit Christoph Brügger und Marco Terriet ein ganz besonderes Deutsch-Rock-Konzert der Extraklasse.

Programm: Samstag, 23. Mai, Hauptbühne Marktplatz:

13 Uhr Sound-Check-Party, 14.10 Uhr »MITTEN«, 14.30 Uhr »Volume On«, 15.15 Uhr »In Vacation«, 16 Uhr »Pleased«, 17 Uhr »Ep's«, 18 Uhr »Selfmade«, 19 Uhr »Dusk Till Dawn«, 20 Uhr »Gender Traffic«, 21 Uhr »Cady's Casket«, 22 Uhr »Suboptimal«.

Kunstdruck dient gutem Zweck

Lars Walker versteigert ein Bild

Brakel (WB). Ein Bild des Graphik Künstlers Lars Walker wird heute, Donnerstag, zwischen 17 und 18 Uhr während des Stadtfestes nach der Eröffnung des Kunstwerk Brakel auf der Bühne der Volksbank Paderborn-Höxter-Detmold-Arena auf dem Marktplatz versteigert. Den Erlös erhält der Emmaus-Kindergarten in Brakel. Lars Walker war Kunstwerk Brakel Künstler im Jahr 2006, und seine Motive zum Thema »Straßen-Namen-Geschichten« sind vielen noch gegenwärtig. Da in diesem Jahr das Kunstwerk Brakel zum fünften Mal veranstaltet wird, möchte Lars Walker dieses als Anlass für diese Aktion nutzen. Bei einer Besichtigung des Emmaus-Kindergartens in Brakel, der mittlerweile auch Familienzentrum ist, mit dem Kunst- und Kulturbeauftragten des Werberings Manfred Hartmann, wies die Leiterin der Einrichtung, Anja de

Laar, auf heutige Aufgaben solcher Einrichtungen hin.

Es ist bereits das zweite Mal, dass der Werbering im Rahmen der Kunstwerk Brakel Aktion ein Kunstwerk für einen guten Zweck versteigert. Jeder der das Kunstwerk ersteigern möchte wirft einen Euro in die Sammlung.

Bei dem Bild handelt es sich um ein original Motiv vom Kunstwerk Brakel 2006 mit verändertem Hintergrund. Dieses Motiv bezieht sich auf das Märchen »Das Mädchen von Brakel« aus der Sammlung der Brüder Grimm. Übrigens eines der wenigen Märchen, wenn nicht gar das einzige aus der Grimm-Sammlung, wo der Ort, in diesem Fall die Annenkapelle Brakel, tatsächlich eindeutig zuzuordnen ist. Der Text der Annen-Geschichte ist auf der Rahmenseite des Kunstwerks nachzulesen. Es handelt sich um einen Digital-Druck auf Leinwand.



Musik erklingt am Kaiserbrunnen

Mit konzertanten Weisen und zünftiger Marschmusik haben der evangelische Posaunenchor, die Stadtkapelle Brakel und der Spielmannszug Riesel den Reigen der Kurkonzerte am Kaiserbrunnen eröffnet. Viele Musikinteressierte waren der Einladung der Stadt gefolgt, der stellvertretende Bürgermeister Hans-Jürgen Multhaupt (links) begrüßte als Schirmherr die Gäste. Moderator Christoph Elbracht-Hülseweh führte durch das abwechslungsreiche Programm. »Dieses Konzert hat sicher dazu beigetragen, die Musik als Freizeitbeschäftigung in das allgemeine Kunsterlebnis einzubeziehen«, zog Hans-Jürgen Multhaupt ein positives Fazit. Unser Foto zeigt Multhaupt im Gespräch mit Dirigent Dennis Pape.

Hilfe für den Nachwuchs

Existenzgründerseminar

Kreis Höxter (WB). Die Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Höxter veranstaltet in Zusammenarbeit mit der IHK Ostwestfalen zu Bielefeld am Mittwoch, 10. Juni, in der Zeit von 9 bis 17 Uhr ein Orientierungsseminar für potenzielle Existenzgründerinnen und Existenzgründer in Scherfede.

Auf dem Weg von der Geschäftsidee bis hin zur Selbstständigkeit stehen die Existenzgründer vor viele Fragen. Diese gilt es zu beantworten. Je besser ein Vorhaben vorbereitet wird und je mehr Informationen dazu eingeholt werden, umso wahrscheinlicher ist der spätere Erfolg. Genau so wichtig ist es jedoch auch, zielgerichtet nach Antworten und Informationen zu suchen.

Das Orientierungsseminar für Existenzgründerinnen und Existenzgründer soll den Teilnehmern einen ersten Überblick in besonders wichtigen Bereichen der Gründungsphase und in der wichtigen Zeit danach verschaffen. Hierzu zählen insbesondere: Unternehmenskonzept und Unternehmerpersönlichkeit, Kapitalbedarfsermittlung und Finanzierungs-konzept, Marketing sowie Recht und Steuern.

Das Seminar findet im Waldinformationszentrum Hammerhof in Warburg-Scherfede statt.

Anmeldungen bis spätestens Mittwoch, 3. Juni, bei der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Höxter mbH, Corveyer Allee 21, 37671 Höxter unter ☎ 0 52 71 / 97 43 15.

Saisonöffnung auf Rochel's Hof

Beller (WB). Ausgelassene Stimmung herrscht heute, Donnerstag, auf »Rochel's Hof« in Beller. Ab 18 Uhr wird bei zünftiger Livemusik die Saisonöffnung gefeiert.

Volkshochschule bleibt geschlossen

Brakel (WB). Die Volkshochschule Brakel bleibt vom 22. Mai bis 8. Juni, wegen Urlaub geschlossen. Darauf weist die VHS die Bürger hin.

WESTFALEN-BLATT

Höxterische Zeitung, Westfalen-Zeitung, Brakeler Anzeiger, Bad Driburger Anzeiger, Beverunger Anzeiger

Herausgeber: Carl-Wilhelm Busse †

Redaktionsleitung: André Best, Ulrich Windolph

Chefs vom Dienst: Andreas Kolesch (Nachrichten), Carsten Jonas (Verlagstechnik)

Verantwortliche Redakteure: Lokalausgaben: Michael Brückner; Produktion: Thomas Lunk; Nordrhein-Westfalen: Ernst-Wilhelm Pape, Chefreporter: Christian Althoff; Wirtschaft: Bernhard Hertlein; Sport: Friedrich-Wilhelm Kröger; Politischer Korrespondent: Reinhard Brockmann; Aus aller Welt/Motor: Wolfgang Schäfer; Schönes Wochenende: Ingo Steinsdörfer; Verlagsbelegant: Beatrix Meyer; Reise: Thomas Albertsen (Panorama-Verlag)

Lokalredaktionen Höxter/Brakel: Redaktionsleitung: Ingo Schmitz;

Stellv.: Michael Röbrecht; Brakel/Bad Driburg: Jürgen Köster, Frank Spiegel; Kultur: Wolfgang Braun;

Lokalsport: Matthias Reichstein (Leitung), Jürgen Krüke

Verlagsleitung und für Anzeigen verantwortlich: Gabriele Förster

Geschäftsführung: Michael Best, Harald Busse

Zeitungsverlag für das Hochstift Paderborn GmbH, Imadstraße 40, 33102 Paderborn

Telefon: 0 52 51 / 8 96 -0, Telefax: 0 52 51 / 89 61 69, E-Mail: paderborn@westfalen-blatt.de

Druck: PD Presse-Druck GmbH

Zur Zeit gilt für die Gesamtauflage die Anzeigenpreisliste Nr. 20 vom 1. Januar 2009

Abbestellungsbedingungen: Bei Boten- oder Postzustellung können nur Abbestellungen zum Quartalsende berücksichtigt werden, wenn diese schriftlich möglichst per Einschreiben bis zum 1. des Vormonats abgeschickt sind. Zusteller nehmen Abbestellungen nicht entgegen. Bezugspreise monatlich 21,50 € per Boten einsch. Zustell-Lohn mit steuerfreiem Nachzuschlag, bei Postzustellung 22,90 €. Beim Abonnements- und Einzelverkaufspreis inkl. 7% MwSt. Bei Abonnement-Unterbrechung erfolgt eine Rückvergütung des Bezugspreises ab dem siebten Tag der Unterbrechung. Bei Nichterscheinen der Zeitung im Falle höherer Gewalt oder bei Störung des Arbeitsfriedens besteht kein Anspruch auf Haftung. Erscheinen werktags. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte.

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck nur mit vorheriger Einwilligung des Verlages. Anzeigen und Beilagen politischen Aussageinhalts stellen allein die Meinung der dort erkennbaren Auftraggeber dar.

Unserer Freitagausgabe liegt das Unterhaltungs- und Fernsehmagazin prisma bei.

Wir verwenden Zeitungspapier mit hohem Altpapieranteil.